



▶ 7.8.033 - ValiKom Transfer

Wissenschaftliche Dienstleistung:
Projektbeschreibung

Dr. Dagmar Gielisch (Sascha Berg)

Laufzeit I/19 bis IV/24
Bonn September 2022

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn
Telefon: 0228/107-1322
E-Mail: gielisch@bibb.de

Mehr Informationen unter:
www.bibb.de

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat Ende 2015 mit dem ZDH und dem DIHK die Initiative „Abschlussbezogene Validierung non-formal- und informell erworbener Kompetenzen“ (ValiKom) gestartet, um die Gruppe der Menschen ohne formalen Berufsabschluss besser in das Bildungs- und Beschäftigungssystem zu integrieren. Die erste Projekt-Phase lief bis Ende Oktober 2018. Die zweite Projekt-Phase, der Valikom-Transferinitiative, startete ab dem 1. November 2018 zur Breitenerprobung mit rund 25 Kammern (inkl. Landwirtschaftskammer) und deutlich erweiterter Berufebasis (ca. 30 duale Ausbildungsberufe), um ein flächendeckendes Validierungsangebot der Kammern zu implementieren. Eine dritte Phase schließt sich mit 32 Kammern und weiteren Ausbildungsberufen in der dualen Ausbildung bis 31. Oktober 2024 an.

Ziel ist es, Personen ohne Berufsabschluss zu ermöglichen, ihre durch Berufserfahrung und in Weiterbildung erworbenen Kompetenzen feststellen zu lassen. Berufsexpertinnen und -experten beurteilen, inwiefern die erworbenen Fähigkeiten den Anforderungen eines anerkannten Ausbildungsberufes gerecht werden („Gleichwertigkeit“). Bei der Landesgewerbestelle des nordrheinwestfälischen Handwerks (LGH) liegt die fachliche Koordination, das Projekt wird wissenschaftlich vom Forschungsinstitut für Berufsbildung im Handwerk begleitet. Die beiden Dachverbände der Kammern (Deutsche Handwerkskammertag und Deutscher Industrie- und Handelskammertag) begleiten das Projekt und sind für die politische Steuerung und Kommunikation verantwortlich. Die administrative Umsetzung und Begleitung der Vorhaben ist im Bundesinstitut für Berufsbildung (Arbeitsbereich 4.4) angesiedelt.